

**Der Courier**  
Die führende Zeitung für die  
deutschsprechenden Kanadier.  
Erscheinet jeden Mittwoch.  
Bezugspreis:  
für Canada \$2.50  
für Ausland \$3.50  
Im vorause bezahlt: \$2.00

# Der Courier

Organ der deutschsprechenden Kanadier.

24. Jahrgang.

14 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, 5. Dezember 1930.

14 Seiten

Nummer 5.

## Weizenpool und Krise auf dem Getreidemarkt

### Jahresbericht der Zentralen Verkaufsagentur

Allgemeiner Rückgang der kanadischen Weizenausfuhr nach Großbritannien, dem europäischen Kontinent und Asien

Die Lage des Pools war seit Beginn des Kalenderjahrs „außerordentlich kritisch“

Farmerkonferenz in Saskatoon einigte sich über 10 Vorschläge zur Besserung der gegenwärtigen Lage

Winnipeg. — Im Jahresbericht der Zentralen Verkaufsagentur der kanadischen Weizengemeinschaft wird mit besonderem Nachdruck auf die Abnahmepreise für den kanadischen Weizen hingewiesen. Das Rechnungsjahr, das mit dem 31. August 1930 abgeschlossen wird, wird als das „schwierigste in der Geschichte des Pools“ bezeichnet. Die gesamte Weizenausfuhr des Pools belief sich auf 56.577.000 Bushel gegen 108.000.000 Bushel im Vorjahr. Von den Gesamtexporten im Betrage von 129.952.000 Bushel waren 45.691.000 Bushel vom Jahre 1929 und 84.261.000 vom Jahre 1929.

Ende August 1930 waren noch übrig

2.390.000 Bushel von 1928 und 39.981.000 Bushel von 1929.

Die europäischen Länder haben allgemein ihre überzeugenden Getreideabnahmen deutlich vermindert. Großbritannien, das vom September 1928 bis August 1929 34.900.000 Bushel aufgenommen hatte, für das letzte Jahr nur 23 Millionen Bushel ein. Die Einführung in Deutschland ging von 7.885.000 Bushel auf 5.421.500 Bushel und die in Frankreich von 8.500.000 Bushel auf 2.905.000 Bushel zurück. Italien, das 1928 noch 15.730.000 Bushel und 1929 8.775.000 Bushel tankte, importierte im letzten Jahr nur 4.370.000 Bushel. China und Japan nahmen insgesamt nur 4.285.000 Bushel ab gegen 17.700.000 im Vorjahr.

Frankreich, Italien und Deutschland legten hohe Zölle auf den ausländischen Weizen, um ihre einheimische Landwirtschaft gegen die Konkurrenz des Auslands zu schützen, während in den letzten 5 Monaten von 1929

Argentinien noch überdies große Mengen billiger Weizens nach Europa exportierte. Die Folge davon war, dass der teurere kanadische Weizen hinter dem billigeren argentinischen zurückging.

Das Rechnungsjahr, das mit dem 31. August 1930 abgeschlossen wird, wird als das „schwierigste in der Geschichte des Pools“ bezeichnet. Die gesamte Weizenausfuhr des Pools belief sich auf 56.577.000 Bushel gegen 108.000.000 Bushel im Vorjahr. Von den Gesamtexporten im Betrage von 129.952.000 Bushel waren 45.691.000 Bushel vom Jahre 1929 und 84.261.000 vom Jahre 1929.

Ende August 1930 waren noch übrig

2.390.000 Bushel von 1928 und 39.981.000 Bushel von 1929.

Die europäischen Länder haben allgemein ihre überzeugenden Getreideabnahmen deutlich vermindert. Großbritannien, das vom September 1928 bis August 1929 34.900.000 Bushel aufgenommen hatte, für das letzte Jahr nur 23 Millionen Bushel ein. Die Einführung in Deutschland ging von 7.885.000 Bushel auf 5.421.500 Bushel und die in Frankreich von 8.500.000 Bushel auf 2.905.000 Bushel zurück. Italien, das 1928 noch 15.730.000 Bushel und 1929 8.775.000 Bushel tankte, importierte im letzten Jahr nur 4.370.000 Bushel. China und Japan nahmen insgesamt nur 4.285.000 Bushel ab gegen 17.700.000 im Vorjahr.

Frankreich, Italien und Deutschland legten hohe Zölle auf den ausländischen Weizen, um ihre einheimische Landwirtschaft gegen die Konkurrenz des Auslands zu schützen, während in den letzten 5 Monaten von 1929

für die diesjährige Weizenernte zu jagen. 2. Schritte bei der Dominionregierung, die Produktionsquoten für die Farmer des Weizens zu führen.

3. Eine Gesetzgebung, die der Regierung die Überwachung und Inspektion aller Getreidebörsen ermöglicht.

4. Von Zeit zu Zeit stattfindende Verhandlungen der drei landwirtschaftlichen Körperschaften des Staates — ein Schritt nach der Farm Union bin.

5. Eine Behörde zur Festlegung der Preise, welche die Baren- und Bedienungspreise auf Basis der Erzeugergruppe stabilisiert.

6. Errichtung eines Dominion-Büros für Normalpreise, um festzustellen, wie hoch die relativsten Anbauposten belaufen.

(Fortsetzung auf Seite 5.)

Von der Farmerkonferenz in Saskatoon

Saskatoon, Sask., 29. Nov.

Heute ging eine dreitägige Versammlung über die Darmlage zu Ende; sie batte die Krise zum Gegenstand, die infolge der niedrigen Getreidepreise auf der Prairie entstanden ist. Organisierte agrarische Körperschaften hatten versucht, eine wirtschaftliche Politik fortzuführen, welche den Premier R. B. Bennett bei seiner Rückkehr von Übersee vorgelegt werden soll und waren zu einem Entwurf ihrer einstimmigen Zustimmung gekommen.

Die Konferenz war sich in folgenden 10 Punkten einig:

1. Die Haltung der Pools bei dem Beirat der zuständigen Preise-

ließ es dem Briten, Lord Cecil, den

Deutschland und den Beirat der Welt-

versammlung darüber aufzutreten.

Vord. Cecil redete sich in Anerger-

über die Erklärung des Grafen Bernstorff hinein, dass die Vorberedung der Weltabföhrung nichts für die Einführung der Abföhrung zu Lande getan hätte. Er sprach von Einschränkung der Effektivität

der Heere, der Zahl der Offiziere und Unteroffiziere und von geringen Verlusten.

Aber Graf Bernstorff ließ die Vorberüfung nicht auf sich sitzen.

Er erwiderte, dass die Konsulat-

ionen, die die Konsulat-

**"Der Courier"**

Organ der deutschsprachenden Kanadier.  
Erscheint jeden Mittwoch.  
"WESTERN PRINTERS ASSOCIATION, LIMITED"  
3. W. EHmann, Geschäftsführer und Direktor.  
Geschäftsstätte: 1825-1837 Waller Street, Regina, Sask.  
Weltmeisterschaft 19-24 Waller Street.

**"DER COURIER"**

The Organ of the German-speaking settlers of the West  
MEMBERS OF A.B.C.  
Printed and published every Wednesday by THE WESTERN  
PRINTERS ASSOCIATION, LIMITED, 1825-1837 Waller Street, Regina, Sask., Can.  
and placed on newsstands at 1835 Halifax Street, Regina, Sask., Can.  
All stock owned by the readers of the paper.  
J. W. EHmann, Managing Director.  
(Advertisers: Rates upon application)

**Brüder in Not!**

Das Deutsche Kanadische Zentralkomitee hat einen Appell an die deutschsprachigen Kreise von Regina gerichtet und hier zu einer Wahltagung aufgerufen. Eine Altfeierlichkeit wurde errichtet und eine Geldsammlung eingeleitet. Gleichzeitig wurde das Gedau darüber zum Ausbruch gebracht, daß es infolge der geringen finanziellen Mittel möglich ist, die Websättigung auf noch weitere Deutschsprachende, die sich in bedrohter Lage befinden, auszudehnen. Doch ist gewiß schon der gute Wille ausreichend, der aus dem Aufruf spricht. Nun der Sichttaft nach tüfterten Radikale und eine noch tiefere Wirkung zu verleihen, ist ein besonderes Anliegen, das engagierten Deutschen, die im Zentralkomitee vertreten sind. Hoffentlich findet das geplante Hilfswerk die taftige und opferwillige Unterstützung jener, die ein Scherlein zur Linderung der bitteren Not beitreten können.

Bereitsche fühlliche und weltliche Organisationen bemühen sich in lobenswerter Weise um eine Erleichterung des harten Lotes der Armen. Manmal gewinnt man seit den Eindringen, als leide die in betriebene Websättigungsarbeit unter einer großen Verlustierung. Das ist jedoch einigermaßen verständlich, wenn man bedenkt, daß es an einer internationalem staatlichen Fürsorge wie in europäischen Ländern hier in Kanada fehlt. Die Rüstungsarbeiten, die von den Städten und Landgemeinden, von Regierungsschulen usw. vergeben werden, sind mehr zufälliger Natur, veranlaßt durch die angebläßte Notlage. Die Unterlungen, die gewährt werden, sind in der Regel kaum ausreichend, um das schwüle Elend zu verhindern. Selbst wenn über geborene Kanadier oder naturalisierte Bürger eine gewisse Hilfe geleistet wird, so gehen doch oft die Eingewanderten ganz leer aus. Weil nun bei den öffentlichen Röhrdiensten einiges und allgemein anwendbares Rüstungsgegenstanz nicht vorliegt, muß die private Websättigung mit aller Kraft eingesetzt werden. Dafür eine Verlustierung der Kräfte und Mittel eintritt, ist wohl kaum zu vermeiden.

Die Hauptfrage für uns ist: Werden die Notleidenden unter uns Deutschsprachenden dabei hinreichend und gerecht bedacht? Erhalten sie entsprechendes Anteil an den Rüstungsarbeiten und Unterstützungen, die von öffentlichen und privaten Stellen aus gewährt werden? Diese unserer Freunde, die in den Stadtgemeinden und ländlichen Municipalitäten über einen gewissen Einfluß verfügen und angehören, sind, um ihre Stimme zur Geltung zu bringen, sollten hier nach dem Rechten leben. Vielleicht könnte helfen, wenn von deutschen Vereinen oder anderen Organisationen, in denen unsere Deutscandauer vertreten sind, auch eine Hilfsaktion eingeleitet werden, noch dem Vorbild des Zentralkomitees in Regina. Wenn in der Regel auch die Geldmittel knapp sind, so kann doch durch Lebensmittel, Kleidung und abgelegte warme Kleidung manche Sorge eines Familienhauses erleichtert und manche Träne einer hummerbollen Mutter getroffen werden.

Wir wollen durch die allgemeine Notlage uns nicht das Herz verhüten, uns das Gefühl oder Weisheit in uns nicht erlösen lassen. Sicherlich sollten wir es uns zur vordringlichsten Aufgabe der Gegenwart machen, die kleinste Selbstflucht zu überwinden, um mit unseren deutschsprachigen Brüdern und Schwestern das Boot zu teilen. Die wahren Nächsten liegen vor uns. Sie mögen nicht hört vor den Schranken der Nationen und Kontinenten. Doch ist es nobel und moralisch verständlich, daß wir unsere Websättigung an erster Linie jenen zuwenden, die uns durch die Bande gemeinsamer deutscher Abstammung und gemeinsamer Kultusbrüder befinden, neben ihnen und nicht verbunden sind.

Ob sie dabei um lang anhaltende Pioniere oder neue Einpander handelt, sollte allein nicht ausschlaggebend sein. Lindernd wir die Not dort zuerst, wo das tragische Schicksal der Armut unter deutschsprachenden Volksgenossen an hartem getroffen hat. Gedachten wir namentlich auch der kinderreichen Familien und den alten Leute, die erwerbsunfähig, krank und mittellos sind! Erhalten wir statt Donat vielleicht Liedauf und statt freundlicher Anerkennung etwas bittere Worte, so wollen wir nichts davon eingeben, daß jede gute Tat ihren schönen Lohn in dem trobenen Bewußtsein hat, praktische Rücksichten geißt und die Brüderlichkeit eines jeden Menschen erschützt zu haben.

Weihnachten, das Zeitalter der unendlichen, erbarmenden Liebe, rückt heran. Wöge es uns zu verdoppelter Websättigung aufrufen? Wöge es uns in uns den beiden Willen erneut, einen Freudenstrümmer auch in die arme Hütte zu tragen und den von Unglück, Krankheit, Arbeits- und Verdienstlosigkeit heimgesuchten Volksgenossen die frohe Gewissheit zu geben: Es gibt noch deutschsprachende Freunde, die auch in der allgemeinen Notlage der Gegenwart ein wahrwürdiges deutsches Herz für ihren deutschen Bruder haben.

**Sagen Sie es Ihren Freunden:**

**"Der Courier ist die führende deutsche Zeitung in Canada!"**

**Das brennende Ölproblem**

Freiherr von Steinbaben entwickelte fürlich in einer großen Danziger Rede über das Thema "Wir und der Korridor" einheitlich bedeutsame Schlagspunkte. Ausgehend von der Tatsache, daß die Rot der freien Stadt Danzig Deutschland dazu gezwungen, das Deutsche Reich in den Bordergrund der deutschen Politik zu rücken, untersuchte er die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Auflösung der Revisionfrage im Osten.

Er sprach von einer idyllischen Trilogie deutlicher Aufgaben: innere Sanierung, Revision der Triumvirat-Krisen, Lösung des Ölproblems. Zunächst müsse die Sanierung der innerdeutschen Verhältnisse erreicht werden. Dafür zeige ich die Reichsregierung gezwungen mit einer Rente ein. Dann kommt daran, eine Bildung des Revolutionsvereins durch Aktion des Young-Plans verpursuchen oder wenigstens verhindern, und er dann werde man die Möglichkeit haben, eine deutliche Lösung des Ölproblems zu ergreifen. Dabei sei es abwegig, den Korridor teilweise mit als Verkehrsproblem zu betrachten. Selen könne dem Osten für eine Lösung des gehaltenen Weisen und Deutschland schweben, die politische Unabhängigkeit verhindern. Diese Frage ist höchstens leicht zu lösen. Bei einem solchen Stand der Dinge benötigt Frankreich Grenzbefestigungen, eine gewisse Armee mit angreifenden Reitern, eine Flotte zum Schutz seiner Küsten und Kolonien und Luftstreitkräfte.

Der Redner schloß mit der Bemerkung: Es gibt in Europa niemals wirklichen Frieden, wenn die ehemaligen Feinde Deutschland nicht größere Websättigung genährt und die Revolution im Osten ermöglichten." Was könne vom deutschen Volke jetzt immer nur weitere Taten verlangen, wenn man ihm nicht gleichzeitig Ziele zeigt, die diese Taten realisieren?

beringen und dürfe Gelegenheiten, die ihm die Weise bietet, nicht verpassen.

Der Redner schloß mit der Bemerkung: Es gibt in Europa niemals wirklichen Frieden, wenn die ehemaligen Feinde Deutschland nicht größere Websättigung genährt und die Revolution im Osten ermöglichten." Was könne vom deutschen Volke jetzt immer nur weitere Taten verlangen, wenn man ihm nicht gleichzeitig Ziele zeigt, die diese Taten realisieren?

**Ein französischer über die Deutschen**

Der französische Offizier Horváth schrieb fürlich folgende heimliche Werte Tatsche in der Pariser Zeitung "Victoire".

Das deutsche Volk ist arbeitsam, diszipliniert, unerschrocken für die Wissenschaft, die Wirtschaft und die Literatur. Es kann schöne bauliche Leistungen, eine glänzende Baudenkmal- und hochwertige militärische Qualitäten. Ich habe die deutsche Rasse für eine der bestgeeigneten Europas. Wenn sie entstellt ist, nicht für rot, anstatt in ihrem blauen Farbe ist sie füllig, alle möglichen Vorzüglichkeiten zu zeigen und zu tun. Aber sind wir trotz der glänzenden Eigenschaften unseres Volkes und unseres Herzens immer Sterne gewesen? Haben wir nicht die heimatliche Verzierung einer ganzen Deutschen Provinz, der Palz, auf dem Gemüse? Haben wir nicht mittler im Frieden in Deutschland das Recht, von Engeln begleitet, um ihn im Sonnenuntergang zu segnen? War die Art und Weise, wie wir den Osten zu töten und mit Frieden und Frieden zu besiegen? Die Dinge seien bereits weit genug gegangen, daß die Voraussetzungen für Anwendung des Paragraphen 19 des Völkervertrags gegeben waren. Durch bloße Abarten würden die Sanierungen nicht sich selbst das Ziel ins Rollen

schlechter Weise fortfahren, für den Krieg zu rütteln. Bei einem solchen Stand der Dinge benötigt Frankreich Grenzbefestigungen, eine gewisse Armee mit angreifenden Reitern, eine Flotte zum Schutz seiner Küsten und Kolonien und Luftstreitkräfte.

**Poliudie** Zwecks Unterladung von polnischem Gewalttataten jedem Wahlkampf in Polen in Überholen. Überholen begab sich Dr. Felix Calonder, Vorsitzender der gemischten Völkerbund-Kommission für Überholen nach Dobbenbörten (Brüder im Kubus-Dorf). Die dortige deutsche Bevölkerung hat geworben, daß sie den polnischen Landtagswahlen und bei den Senats- und Präsidial-Wahltagenwahlen die Polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen. Dürftig war nicht gewählt, sondern die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen. Dürftig war nicht gewählt, sondern die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.

Die polnische Befreiungskampf-Partei gewählt hat, um die deutsche Wehrkraft einen Wahlkampf zu gewinnen.



**Achtung, Farmer!**

Bringen Sie Ihren Beizen zu uns zum Mahlen. Der diesjährige Beizen enthält Protein höchste Qualität, welches das beste Rezept gibt. Wir garantieren die Qualität und Sie erhalten Ihr Mehl und Butter zu größten Erfolgen.

**The Melville & Weyburn Milling Company**  
Melville, Sask.

**Aus Alberta****Vier Kinder bei Flugzeuglandung getötet**

Edmonton, Alta., 29 Nov.—Am Donnerstag, den 27. November, starben in Fort Chipewyan, Alta., 500 Meilen nördlich von Edmonton, ein von Captain B. R. Sherlock der "Commercial Airways" geführtes Flugzeug ab und fuhr in einen Haufen leerer Gasolinbehälter. Der Apparat wurde vollständig zerstört während Überflug und seine Passagiere unverletzt entkommen. Unter den Gasolinbehältern steckte eine Anzahl Kinder, die der Pilot nicht hatte bemerken können. Von diesen Kindern wurden vier auf der Stelle getötet, nämlich Lorraine und Dannie Woodman (6 und 8 Jahre alt), Freddie McDonald (6 Jahre) und Willie Wood (11 Jahre). Schwer verletzt wurden drei Kinder: Doronam und Leslie Woodman (11 und 4 Jahre) und Arthur McDonald (7 Jahre), leicht verletzt Sud Foster. Der Aburz, der seit langem als einer der gefährlichsten Aburze des Landes bekannt ist, sollte, von einem Flug des Capt. McCarron am 3.11. landen. Um eine andere Gruppe von Kindern, welche auf dem Flug wünschten zu verhindern, ließ er keine Maschine aus der Gasolinera austauschen, wobei er sein Leben aufs Spiel setzte.

Die Nachricht von dem tödlichen Unglück wurde am Samstag hier bekannt. Eindeutig tragisch ist, daß sich unter den verunfallten Kindern vier Geschwister befinden, von denen zwei tot, die beiden anderen schwer verletzt sind. Der Vater dieser Kin-

**Korrespondenz.**

Strathcona, Alta., 3. Nov.—Wenn man alles in Betracht zieht und bedenkt, daß wir reichlich gezeugt werden, so darf man wohl ausrechnen: "Der Herr hat Großes an uns getan!" Aber doch hört man so viele Klagen über die unerheblich niedrigen Preise der Produkte. Mancher wird wohl alles vertilgen. Doch noch schlimmer ist der kommunalische Wahl, der in der ganzen Welt verbreitet wird. Die Kommunisten haben Agenten und Dienner in allen Ländern und sind fleißig in der Propaganda für das sozialistische Ideal. Es wäre höchste Zeit, daß die Bölfex. auf Tritten dieser Gattung freudentlich entgegentreten. Wenn man die Berichte aus dem "Sowjetkraut" liest, kann man die Folgen der kommunistischen Idee erkennen. — Deutsche Außenminister und Leidende Kinder, welche auf dem Flug wünschten zu verhindern, ließ er keine Maschine aus der Gasolinera austauschen, wobei er sein Leben aufs Spiel setzte.

Die Nachricht von dem tödlichen Unglück wurde am Samstag hier bekannt. Eindeutig tragisch ist, daß sich unter den verunfallten Kindern vier Geschwister befinden, von denen zwei tot, die beiden anderen schwer verletzt sind. Der Vater dieser Kin-

deren haben eine Heimdeportation vor Deutschland; Russland arbeitet mit aller Macht daran, die Weltordnung zu zerstören; die Balkanländer sind eifernd auf einander; Italien verfolgt sein eigenes Ziel; England hat alle Hände voll, um sein Reich zusammenzuhalten. Wo soll das enden?

Zum Abschied:

Wie leben wir so gut auf Erden im fernen Süden? Der schönen Krim! Doch sollt' es leider anders werden. Denn, ach, der Krieg nahm alles hin.

Er nahm von uns den guten Vater, Des Gutes treueren Vertrauter;

Sibirien, wo liegt das Ziel.

Es fanden, ad, der Leiden viel.

Als man den Vater uns genommen,

Da wurden immer mehr der Sorgen,

Das war mir unter Herz gesunken,

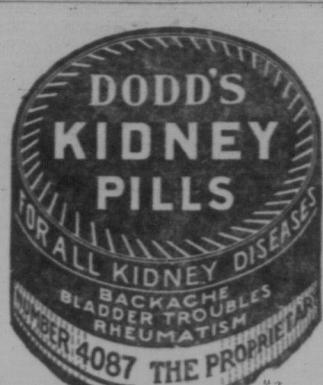
Mit Grau'n erwartend jeden Morgen.

**Korrespondenz.**

Strathcona, Alta., 3. Nov.—Wenn man alles in Betracht zieht und bedenkt, daß wir reichlich gezeugt werden, so darf man wohl ausrechnen: "Der Herr hat Großes an uns getan!" Aber doch hört man so viele Klagen über die unerheblich niedrigen Preise der Produkte. Mancher wird wohl alles vertilgen. Doch noch schlimmer ist der kommunalische Wahl, der in der ganzen Welt verbreitet wird. Die Kommunisten haben Agenten und Dienner in allen Ländern und sind fleißig in der Propaganda für das sozialistische Ideal. Es wäre höchste Zeit, daß die Bölfex.

auf Tritten dieser Gattung freudentlich entgegentreten. Wenn man die Berichte aus dem "Sowjetkraut" liest, kann man die Folgen der kommunistischen Idee erkennen. — Deutsche Außenminister und Leidende Kinder, welche auf dem Flug wünschten zu verhindern, ließ er keine Maschine aus der Gasolinera austauschen, wobei er sein Leben aufs Spiel setzte.

Die Nachricht von dem tödlichen Unglück wurde am Samstag hier bekannt. Eindeutig tragisch ist, daß sich unter den verunfallten Kindern vier Geschwister befinden, von denen zwei tot, die beiden anderen schwer verletzt sind. Der Vater dieser Kin-



Dodd's Pillen heilen alle Nierenleiden, den Rheumatismus, Rückenbeschwerden, Bladdertrakt und Rückenbeschwerden.

Dodd's Kidney Pills werden zu 50c pro Packung oder 100c Stückchen für \$2.50 bei allen Händlern verkauft, oder der Dr. Dodd's Medicine Co., Toronto, Ont.

Ihr beiden seid der Menschheit Brot.

Erhard Theo. Schulz,  
c/o R. Martin, M.D., 2.  
Strathcona, Alta.

**British Columbiens**

**Blue River, B.C.**

Der Winter ist auch hier mit seinem weißen Kleide eingezogen. Die Gipfel der Berge sind schon über zwei Monate mit Schnee bedeckt. Am 14. Nov. ist der Winter auch ins Tal vorgedrungen. Wie haben gegenwärtig in Blue River 4 Zoll Schnee.

Blue River liegt an der Hauptlinie der C.R.R. von Edmonton nach Vancouver. Am 19. Oktober wurde die Regierungslinie bis Blue River fertig. Viele Autos fahren von Stampede und anderen Orten hierher zu Besuch. Am Abend wurde ein Bankett in der McLeansdale abgehalten. Es ist bezeichnend worden, während des Winters Viele fallen zu laufen und im nächsten Jahre die lange Straße des Landstrasse (130 Meilen) zwischen Blue River und Coquihalla zu bauen.

Bei einer solchen Entfernung ist es nicht möglich, die Bahnlinie zu verhindern.

Die beiden Kinder nahmen er mit sich zum jungen großen Lande hin.

Die treue Eltern macht sie glücklich;

Naß! Ich hörte Zukunft sieht ihr Sinn.

So zieht denn hin, ihr lieben Leute,

Und eudi behüte Gottes Hand!

Zind wir auch noch zurückgeblieben,

Mette immer noch der Liebe Band.

Und vielen Dank euch treuen Freunden.

Den.

Freund Michael und Rajmir!

Wir sagen noch nach langen Zeiten:

Deutschland Braucht von

Addy Lima,  
c/o C.R.R. Office 5110,  
Blue River, B.C.

**Manitoba**

**Sol Diebstahl in Winnipeg begangen**

haben.

Winnipeg, den 26. Nov.—Gente wurde hier der Tag der Polizei von Winnipeg, Sask., geführt.

Buchhalter Charles E. Perry verhaftet.

Er wird ihm ein Diebstahl von

Goldreserve über 100 Millionen

größ.

**Mann grausam ermordet**

Ottawa, 26. Nov.—Die Goldreserve der

canadischen Regierung hat jetzt die Zahl von 100 Millionen Dollars überschritten.

Das Annahmeamt berichtete, daß die Reserve am 31. Oktober auf \$107,196,000 ge-

standen habe, während sie am 30. Juni 1929 nur \$6,646,225 betragen

hatte.

**Canada schlägt Defizitjahr mit**

**großer Handelsbilanz ab.**

Ottawa, 26. Nov.—Canada hat für

die zwölf Monate, die mit dem 31.

Oktober endeten, in seiner Handels-

bilanz mit einem Überschuss von \$88,

466,000 ungünstig abgeschlossen,

wie das Statistische Amt des Do-

mumentums mitteilte. Für den gleichen

Zeitraum des Jahres 1929 war die

Handelsbilanz Canadas mit \$1,

170,000 oft.

**Quebec**

**Große Nachkommenchaft**

Quebec, 26. Nov.—In

Loretteville starb in der vergangenen

Nacht Jacques Savard, der Vater

von 23 Kindern. Er lebte 50 Jahre

lang auf der Farm seines Vaters

und wird außer von seinen Kindern

auch von 75 Enkeln und 52 Ur-

eltern überlebt.

**Trohn sucht ganze Familie beim**

Montreal, den 26. Nov.—

An Trohn haben vergangenen Mo-

naten William F. Murphy und zwei

Tochter, während seine Frau und

die noch verbliebene Tochter an der

gleichen Krankheit im Hospital dönerliegen. Das Gesundheitsamt hat

eine Unterhaltung eingeleitet.

\$300,000 Schulbrand in Montreal.

Montreal, Que., 24. Nov.—

Montreal-Academy, ein großes

Privatschulgebäude in Montreal

wurde durch einen Brand am 28.

September 1929 in Brand gesetzt.

Das Gebäude war Eigentum der

seculaire Katholische Schulkonfession

Rat der Hauswirthe war in dem

Gebäude, als der Brand ausbrach.

**Gummimagnat vermehrt.**

Quebec, 26. Nov.—Einfachend

Waldeswohnen beteiligen sich an-

gelöst durch die ausgelebte Beloh-

nung von \$10,000, an der Sud-

nade Pittell O. Kaufman, dem

Gummimagnaten von Boston, der

seit zwei Wochen nach der Teilnahme

an einer Jagd vermehrt wird.

Erfaorene Jäger wurden über den

District zwischen Quebec und Trohn-

hagan, Maine, gerichtet, um den

Vermehrung zu jagen.

— Die Bevölkerung Polens hat

im letzten Jahrzehnt um 15 Pro-

zent vermehrt.

\$1.139 zur Last gelegt. Perci war bei der Waller Fruit Company angestellt und versog vor etwa einem Jahr nach Winnipeg.

**Ontario**

**Zwei Brauereien in Ontario geschlossen**

Windsor, Ont.—Die Siedlung von Lagerbier aus den Brauereien von zwei Provinzen nach Detroit wurde durch eine Verordnung der Alkohol Kontrollbehörde von Ontario beendet. Die Behörde verhinderte nämlich durch ihren Vor-

schlag die Bierproduktion in den

Provinzen, die

Windsor und London.

Windsor und London sind

die einzigen Provinzen, die

noch Bier produzieren.

Die Brauereien waren

die einzigen Brauereien in

Ontario, die noch Bier produzierten.

Die Brauereien waren

die einzigen Brauereien in

Ontario, die noch Bier produzierten.

Die Brauereien waren

die einzigen Brauereien in

Ontario, die noch Bier produzierten.

Die Brauereien waren

die einzigen Brauereien in

Ontario, die noch Bier produzierten.

Die Brauereien waren

die einzigen Brauereien in

Ont





## Die neu gewählten Stadträte von Regina



Cyril Malone



P. L. Hude



James Gootson



Chas. Dixon



G. R. Menzies



G. J. Goldwell

## Sammeln Sie die „Kartenbilder“

die im Turret sein geschnittenen Tabak verpackt sind, dieselben können für wertvolle Geschenke ausgelöst werden.

### "POKER HANDS"

#### (Kartenbilder)

find auch in den folgenden populären Marken verpackt.

Dixie Plug Rauch-Tabak

Stonewall Jackson Zigarren  
(Nur in Taschenpäckchen zu 5 Stück)

Ogden's Cut Plug Tabak

Turret Zigaretten

Winchester Zigaretten

Millbank Zigaretten

Old Chum Tabak

Rex Zigaretten



Vier komplette Säße "Poker Hands"

Fünf komplette Säße "Poker Hands"

Sechs komplette Säße "Poker Hands"

Sieben komplette Säße "Poker Hands"

Acht komplette Säße "Poker Hands"

Neun komplette Säße "Poker Hands"

Zehn komplette Säße "Poker Hands"

Elfenbein komplette Säße "Poker Hands"

Dreizehn komplette Säße "Poker Hands"

Fünfzehn komplette Säße "Poker Hands"

Dreiundzwanzig komplette Säße "Poker Hands"

Vierundzwanzig komplette Säße "Poker Hands"

Fünfundzwanzig komplette Säße "Poker Hands"

Sechsundzwanzig komplette Säße "Poker Hands"

Siebenundzwanzig komplette Säße "Poker Hands"

Achtundzwanzig komplette Säße "Poker Hands"

Neunundzwanzig komplette Säße "Poker Hands"

Zehnundzwanzig komplette Säße "Poker Hands"

Elfundzwanzig komplette Säße "Poker Hands"

Zwölfundzwanzig komplette Säße "Poker Hands"

Dreizehnundzwanzig komplette Säße "Poker Hands"

Fünfundzwanzig komplette Säße "Poker Hands"

Sechzehnundzwanzig komplette Säße "Poker Hands"

Siebzehnundzwanzig komplette Säße "Poker Hands"

Achtzehnundzwanzig komplette Säße "Poker Hands"

Neunzehnundzwanzig komplette Säße "Poker Hands"

Zehnzehnundzwanzig komplette Säße "Poker Hands"

Elfzehnundzwanzig komplette Säße "Poker Hands"

Zwanzig komplette Säße "Poker

## Regina und Umgegend

### Die Sieger im städtischen Wahlkampf

Das endgültige Wahlergebnis war folgendes:

James Balfour, N.C.	3700
B. Chant	2005
B. England	1855
F. G. England	1214
Von den Stadtratskandidaten wurden gewählt: Goldwell, Hinde, Dixon, Goossens, Malone und Menzies, zu denen vom alten Stadtrat hinzu kommen: Gardner, McQuinn, Murdoch und Froom. Nach den Wahlergebnissen haben die weniger gewählten Stadträte und die anderen Kandidaten folgendes Ergebnis zu verzeichnen:	

Goldwell ..... 6,032  
Hinde ..... 4,206  
Dixon ..... 3,965  
Goossens ..... 3,660  
Malone ..... 3,629  
Menzies ..... 3,531  
McKall ..... 2,953  
John ..... 2,939  
Hinsman ..... 2,855  
Bodden ..... 2,736  
Seelstine ..... 2,448  
McDiarmid ..... 2,177  
Daniels ..... 1,903  
McLachlan ..... 1,765  
Hughes ..... 1,311  
Dodge ..... 1,311  
Kempf ..... 924  
Fisher ..... 837  
Pratt ..... 729  
Nibley ..... 589  
Wobille ..... 516

All die Kandidaten des "College Board" wurden folgende Stimmen abgegeben:

Henry Blaik ..... 6,438

G. E. Little, N.C. ..... 6,309

H. S. McEwing ..... 5,828

C. B. Keenlyside ..... 4,806

Die drei ersten sind gewählt. Den Wollschulrat wurden entwählt: Dr. J. B. Ritchie (5884), Rev. W. G. Adcock (5554) und H. C. Sampson.

### Kissel's

#### Deutsches Café und Konditorei

1516—11th Avenue  
Regina.

### An die Bürger von Regina

Ich möchte meinen deutschen Freunden und Bürgern, die mich bei der südlichen Wahl so freundlich unterstützten; meinen aufrichtigen Dank aussprechen.

Wie sehr ich Ihre Stimme wünsche, wird durch mein ernstes Bitten, das Wohl der Stadt und ihrer Bürger zu fördern, zum Ausdruck kommen.

Pete E. Hyde.

### An die Bürger Reginas:

Ich möchte meine aufrichtige Anerkennung für die mir gewährte Unterstützung aussprechen und allen denen danken, die irgendwie zu dem Erfolg meiner Campagne beigetragen haben.

J. Cyril Malone

### Das deutsche Notariats- und Reisebüro von HANS SCHUMACHER

1607—11th Ave. Telefon 5790—Gaus 6068 Regina, Sask. empfiehlt sich zur Übernahme von Geldüberweisungen nach allen Teilen der Welt unter Garantie per Kabel, Money Order oder Radios.

Schiffskarten auf allen Linien, auch auf Rentenzahlung. Anfertigung aller notariellen Dokumente für In- und Ausland in allen Sprachen.

Reisebüro und Einwanderungsservice für von und nach Europa und den Vereinigten Staaten von Amerika.

Berichtigungen aller Art in nur erstaunlichen Gesellschaften. Berlauf und Touch von Firmen und Stadtagenten.

Stellenvorstellung von Farmarbeitern und Dienstboten.

Kein Name bürge für ethische und fachmännische Bedienung.

Ungarische, slowakische und serbische Übersetzung; Abstellungsleiter: Herr Stephan Glag.

Auskünfte bereitwillig und kostenlos.

son, N.C., während Rev. S. B. East (3065) und L. Nolenberg (2179) unterlegen sind.

### Von der Hudson Bay zurückgekehrt

Herr Hans Walumont, 2071 Ellice Str., ist von Port Churchill an der Hudson Bay nach Regina zurückgekehrt, nachdem er während des Sommers bis 3. November dort bei der Carter-Hall Company gearbeitet hatte. Die Gesellschaft baute dort den großen Terminal-Elevator mit einem Inhalt von 2½ Millionen Bushel. In den letzten 4 bis 6 Wochen machte sich in Port Churchill schon strenge kalte bemerkbar mit Sonne in Höhe von 4 bis 5 Fuß. Anfangs musste alle Arbeit eingestellt werden.

Letzte Sommer waren in Chur-

dill etwa 2000 Mann beschäftigt.

Damen sind, abgesehen von einigen wenigen, dort noch fast gar nicht vertreten. Die Zusammenlegung der Arbeiterschaft ist nach Nationalitäten sehr dünn gewesen, doch waren nur ganz wenig Deutsche anzutreffen. Kadetten Mai soll die Arbeit im östlichen Hafen Canadas wieder beginnen.

Bei einem eigentlichen Sommer kann fast keine Rede sein; dieses Jahr war etwa eine Woche annehmbares Sommerwetter. Die allgemeinen meisterten die Arbeiter auch in den Sommermonaten ihre Sweaters tragen, um sich gegen die häufig wechselnden Winden zu schützen. Die Gemeinschaft rings um Churchill macht einen rechtlichen Eindruck da nichts als nackte Felzen und kein Baumwuchs zu sehen ist. Der Stationsvorsteher verliefte Weisen und Hader anzuzeigen, die aber nicht reif wurden. Startofen und einige Gartenanlagen hingegen sind geblieben und ausgereift, was wohl den langen Tagen in den Sommermonaten zusätzlichen Flair gegeben hat.

Herr Pastor Adolf Hupke von Grenfell, Sask., befandt Herr Pastor M. B. Meyer in Regina und bestätigte auch den Courierbetrieb. Herr Pastor Hupke und Herr Pastor Meyer sind Pfarrgenossen vom lutherischen Concordia College und Seminar in Springfield, Illinois, her.

### Junge tödlich verunglückt

Der 11-jährige Glenlon George Troy, das Sohn von R. Dr. Dr. Dr. der südlich von der Stadtgrenze am Wascania wohnt, wurde von einem unbekannten und rücksichtslosen Radfahrer niedergemacht, worauf der Fahrer sich auf und davon machte. Das Kind war so schwer verletzt, dass es eine Stunde später im Hospital verstarb. Das Unglück trug sich auf der Douglas Avenue etwa 300 Yards östlich von der Broder Straße. Die Angenommen waren nicht zu geringen.

Nächster Sonntag, den 7. Dezember, findet nachmittags 1.30 Uhr in der St. Augustinus-Schule eine Versammlung für alle Katholiken, die in der Umgebung der Schule wohnen, statt. Auch die deutschpredigten Katholiken werden erlaubt, sich so frühzeitig dazu einzufinden. Godwin Generalversammlung wird zugewiesen.

Der Twentieth Century Liberal Club eröffnet den "Courier" am folgenden Montag: Viele Donnerstag, den 4. Dez., abends 8 Uhr, findet im Triumph ein großer Unterhaltungsabend, verbunden mit Tanz, statt, dessen Eintrittspreis für einen Beilohnungsunterhaltungsabend verwendet wird. Mit der Vorberichtung des Abends sind bestätigt. Fr. Kathleen Noble sowie die Herren Peter Deits, Gerald J. Daughen, J. C. McEwan und Ambrose Malone. Alle Freunde der liberalen Sache sind dazu freundlich eingeladen.

### Danksagung

Allen denen, die mir beim Ableben meines geliebten Mannes, des Herrn Michael Busch,

tröstend zur Seite standen, sowie denjenigen, die Blumenspenden schickten und ferner den, ihre Autos zur Beerdigung stellten, sage ich hiermit meinen herzlichen Dank.

Suzanna Busch,  
1903 Montreal St.,  
Regina, Sask.

### Danksagung

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um allen denjenigen zu danken, die mich während der letzten Wahl unterstützen und ihnen zu danken, von wo ich im kommenden Jahre alles tun werde, was in meinen Kräften steht, um mich weiter Unterstützen zu lassen.

G. N. Menzies

Wie sehr ich Ihre Stimme wünsche, wird durch mein ernstes Bitten, das Wohl der Stadt und ihrer Bürger zu fördern, zum Ausdruck kommen.

Pete E. Hyde.

Den 1. November 1950







# Glänzendes Elend

Erzählung von  
Arthur Roehl

(7. Fortsetzung).

„Und wenn ich dies Bild — dies Bild von diesem Menschenbild noch einmal in meiner Behausung erblide — wenn ich —“

„Zu mir ist das Bild nicht anzuheben, Mira, ich sage Dir. Du läßt das Bildbleiben, wo es steht, — stiches.“

Er fragt an allen Gliedern, aber er findet sich mit Gewalt zu befreien. Er sprang an den Schreibtisch und fügte das Bild vor ihren Griffen zu hütten.

Sie aber war schneller als er, sie hatte es in ihrer Hand, und er noch wützen konnte. Sie hält es vor ihre hässlichen Finger, dann das Bild der aufzudämmigen Elemente in tausend Stücke, die sie unter höhnischem Lachen durch die Balkontür ins Freie schleuderte, zerstören.

Sie war eine sarte, hässliche, indolente Person, die über gereift von einem Extrem in das andere umzogen konnte, und die, wie sie augenscheinlich mit ihren verzerrten Augen in dem fahlen Wundertier vor Arnold Stahl stand, ihm das Abbild einer Teufelin in Menschenfass hantete.

Er führt in seinem gerechten Rota auf sie zu.

„Ja, schlag mich! Schlag mich nur, rief sie aus. „Schlag mich auch noch um die Kreatur und ihre Tochter, um dieses Gesicht, das sich einen Namen erschafft, aber hinterher, wenn es heißt, Geld dafür herausfordern, die Zahlung verzögert.“

Er hielt sie voll Angrimm bei ihren feinen Handgelenken fest, aber er ließ sie plötzlich los. Er trat ein paar Schritte zurück. Er atmete schwer.

„Mira.“ hob er mit einer Stimme hoch und grünig wie Zahnschlaflang, dann an. „Ich werde Dir ein letztes Wort sagen, Mira.“

Er hob die Hand an seine Schläfe. Es war, wie wenn er stirbte, zu erschrecken. Die Worte fanden ihn nur schwer und mühsam heraus.

„Ein alterliches Wort, Mira. Das geht — das kann nicht so weiter gehen. Es ist keinem Menschen, womit Du dich und mich mortieren. Du möchtest.“

„Und ich sage Dir und ich bleibe dabei.“ fuhr sie dazwischen, „ich höre nicht auf, was alles anders geworden ist. Ich bleibe keinen Tag länger in diesem Hause — ich gebe auf und davon.“

„Das soll Dir überlassen bleiben.“ antwortete er mit eisiger Müllt.

„Das eine aber gelobt ich Dir, einen Austritt wie den heutigen erlebe ich unter diesen Dade mit Dir nicht mehr. Und nun geb zu Bett geh gut Bett.“ sagte er strenger und führte sie mit einer gewissen Gewalt an die Tür seines Kabinett. „Die Nacht ist eine gute Abgeverin. Sie wird mich mit ihr beraten. Dein Gott und du.“

Auf der Schwelle stand er hinter der weinen, weinenden Gestalt seiner Tür und dann trat er gebaut langsam noch einmal in den großen Schein des Mondlichts auf den

## ACHTUNG!

Bem. Sie gute deutsche Berliner Zeitungen lesen wollen, schreiben Sie uns.  
Berliner Allgemeine 20c  
Das Blatt der Hauptstadt 45c  
Die Dame 95c  
Ibu 50c  
Die Koralle 50c  
Der Querkunst 95c  
Spartaleten (deutsch und engl.) 81.50

S. JAROSZ

Zigaretten, Zigarren, Tabak, Zeitungen  
334 King St. W., Kitchener, Ont.

## KRANKE!

Gestört auf langjährige Erfahrung behandle ich Nervenschwäche und die traurigen Folgen der Onanie erfolgreich.

Schwarze, verhönte Personen, gelöst von Niedergeschlagenheit, schlechten Tagen, erkrankenden Gerüchen, Berg, Rändern und Abgrundrändern, Abwesen des Gehors und des Sehens, Schauderlust, Schätzungen, Appellationslust, Angedenken, Autonien, Stuhlgewohnungen, Magdalen, Erkosen, Klasse, Ältern, Herstellen, übermäßiges Schwingen, Kälte der Hände und Arme, Brustfleckenbildung, Aengstlichkeit und Traublüm, mögen für verantworten soll an mich wenden.

Derer wähne ich meine Tätsche mit guten Kräften den Stärkungen der Geschlechtsaufzüchtungen (Schwaddehande und dergl.) nach ihren Gründen auf den Seelenzustand, Rötungen, Erkrankungen der Blase, Prostate und anderer Organe. Zum besseren Verständnis verweise ich jeden mein lehrreiches Buch „Der Jugendfreund“ (neueste, deutsche Ausgabe), welches Jung und Alt, Mann und Frau lesen sollten und gegen Einwendung von 25 Cents in Briefmarken überallhin von mir verlangt wird.

DR. S. BRUEHL, 149 East 36th Street, Dept. G.H.  
New York, N.Y.

Wenn Bruchleidend,  
versuchen Sie dies  
kostenlos!



Senden Sie es bei jedem Bruch an, ob  
auch nur dem Bruch der Faust oder  
der Faust.

Als Beweis frei  
zugegeben.

Durch Beobachtung kann die Augen  
brauen zusammen, knicken an. Dann  
ist der Hergang nicht unklar. Er  
knöpft sich denken, wie alles stand.

Die Faust nach der Ansprache von  
gestern eben so wenig wie er ruhe  
gefunden. Sie hatte gemeint und  
getrost. Und in aller Frühe war  
sie dann unbekleidet von dem Haus  
hinauf zu den Dörfern, in das Haus  
des Barons Baldwin von Schloss  
und seiner Gemahlin Carlile ge-  
hoben, wo sie augenscheinlich gewohnt  
die geschlossene Phalanx auf der  
ganzen Linie gegen ihre mobilisierte  
Festung aufzutreten suchte.

Um überlegen hatte der Mann  
seiner Herrin seine Geschichte kaum  
zu Ende erzählt, als ihm auch schon  
die Faust der gnädigen Frau in das  
Sekretorium geworfen kam. Das  
Büddeln war so erregt, daß sie ohne  
zu ziehen und meder über sich starr und  
fest an seinem Schreibtisch und ger-  
schriebe in dem fahlen Wundertier vor  
Arnold Stahl stand, ihm das  
Abbild einer Teufelin in Menschen-  
fass hantete, zerstören.

Sie war eine sarte, hässliche, indolente Person, die über gereift von  
einem Extrem in das andere umzogen  
konnte, und die, wie sie augenscheinlich  
mit ihren verzerrten Augen in dem fahlen Wundertier vor  
Arnold Stahl stand, ihm das  
Abbild einer Teufelin in Menschen-  
fass hantete, zerstören.

„Die gnädige Frau ist sehr da-“

„Sie ist sehr da.“ rief sie. „Aber  
es muß wirklich doch etwas passiert  
sein. Auf ihrem Schreibtisch hab-  
ich einen Brief gefunden. Gi-  
ben Sie mir.“ erriet Stahl, den  
allerhand wilde Annahmen erdrückt  
und erblassen ließen.

„Ah,“ rief Stahl, den beiden trostigen  
Bringen Seiten, sich nicht wieder ein-  
reichen ließ.

„Der Allgäuer gibt nach, liebes  
Kind,“ freudete sich Baronin Bal-  
dwin. „Du bist natürlich an allem  
wie es gekommen, unbeschädigt wie ein  
neugeborner Valet, aber Du hast  
Dir durch Deine unbedachte Stunde  
ans Leinen Haar vor dem Bett in  
Unterdruck gelegt. Du wirst vernünftig  
sein und wirst ruhig wieder zurück  
kommen.“

Und was sollte werden, wenn der  
Brinch zwischen den beiden trostigen  
Bringen Seiten, sich nicht wieder ein-  
reichen ließ?

„Der Allgäuer gibt nach, liebes  
Kind,“ freudete sich Baronin Bal-  
dwin. „Du bist natürlich an allem  
wie es gekommen, unbeschädigt wie ein  
neugeborner Valet, aber Du hast  
Dir durch Deine unbedachte Stunde  
ans Leinen Haar vor dem Bett in  
Unterdruck gelegt. Du wirst vernünftig  
sein und wirst ruhig wieder zurück  
kommen.“

Und was sollte werden, wenn der  
Brinch zwischen den beiden trostigen  
Bringen Seiten, sich nicht wieder ein-  
reichen ließ?

„Der Allgäuer gibt nach, liebes  
Kind,“ freudete sich Baronin Bal-  
dwin. „Du bist natürlich an allem  
wie es gekommen, unbeschädigt wie ein  
neugeborner Valet, aber Du hast  
Dir durch Deine unbedachte Stunde  
ans Leinen Haar vor dem Bett in  
Unterdruck gelegt. Du wirst vernünftig  
sein und wirst ruhig wieder zurück  
kommen.“

Und was sollte werden, wenn der  
Brinch zwischen den beiden trostigen  
Bringen Seiten, sich nicht wieder ein-  
reichen ließ?

„Der Allgäuer gibt nach, liebes  
Kind,“ freudete sich Baronin Bal-  
dwin. „Du bist natürlich an allem  
wie es gekommen, unbeschädigt wie ein  
neugeborner Valet, aber Du hast  
Dir durch Deine unbedachte Stunde  
ans Leinen Haar vor dem Bett in  
Unterdruck gelegt. Du wirst vernünftig  
sein und wirst ruhig wieder zurück  
kommen.“

Und was sollte werden, wenn der  
Brinch zwischen den beiden trostigen  
Bringen Seiten, sich nicht wieder ein-  
reichen ließ?

„Der Allgäuer gibt nach, liebes  
Kind,“ freudete sich Baronin Bal-  
dwin. „Du bist natürlich an allem  
wie es gekommen, unbeschädigt wie ein  
neugeborner Valet, aber Du hast  
Dir durch Deine unbedachte Stunde  
ans Leinen Haar vor dem Bett in  
Unterdruck gelegt. Du wirst vernünftig  
sein und wirst ruhig wieder zurück  
kommen.“

Und was sollte werden, wenn der  
Brinch zwischen den beiden trostigen  
Bringen Seiten, sich nicht wieder ein-  
reichen ließ?

„Der Allgäuer gibt nach, liebes  
Kind,“ freudete sich Baronin Bal-  
dwin. „Du bist natürlich an allem  
wie es gekommen, unbeschädigt wie ein  
neugeborner Valet, aber Du hast  
Dir durch Deine unbedachte Stunde  
ans Leinen Haar vor dem Bett in  
Unterdruck gelegt. Du wirst vernünftig  
sein und wirst ruhig wieder zurück  
kommen.“

Und was sollte werden, wenn der  
Brinch zwischen den beiden trostigen  
Bringen Seiten, sich nicht wieder ein-  
reichen ließ?

„Der Allgäuer gibt nach, liebes  
Kind,“ freudete sich Baronin Bal-  
dwin. „Du bist natürlich an allem  
wie es gekommen, unbeschädigt wie ein  
neugeborner Valet, aber Du hast  
Dir durch Deine unbedachte Stunde  
ans Leinen Haar vor dem Bett in  
Unterdruck gelegt. Du wirst vernünftig  
sein und wirst ruhig wieder zurück  
kommen.“

Und was sollte werden, wenn der  
Brinch zwischen den beiden trostigen  
Bringen Seiten, sich nicht wieder ein-  
reichen ließ?

„Der Allgäuer gibt nach, liebes  
Kind,“ freudete sich Baronin Bal-  
dwin. „Du bist natürlich an allem  
wie es gekommen, unbeschädigt wie ein  
neugeborner Valet, aber Du hast  
Dir durch Deine unbedachte Stunde  
ans Leinen Haar vor dem Bett in  
Unterdruck gelegt. Du wirst vernünftig  
sein und wirst ruhig wieder zurück  
kommen.“

Und was sollte werden, wenn der  
Brinch zwischen den beiden trostigen  
Bringen Seiten, sich nicht wieder ein-  
reichen ließ?

„Der Allgäuer gibt nach, liebes  
Kind,“ freudete sich Baronin Bal-  
dwin. „Du bist natürlich an allem  
wie es gekommen, unbeschädigt wie ein  
neugeborner Valet, aber Du hast  
Dir durch Deine unbedachte Stunde  
ans Leinen Haar vor dem Bett in  
Unterdruck gelegt. Du wirst vernünftig  
sein und wirst ruhig wieder zurück  
kommen.“

Und was sollte werden, wenn der  
Brinch zwischen den beiden trostigen  
Bringen Seiten, sich nicht wieder ein-  
reichen ließ?

„Der Allgäuer gibt nach, liebes  
Kind,“ freudete sich Baronin Bal-  
dwin. „Du bist natürlich an allem  
wie es gekommen, unbeschädigt wie ein  
neugeborner Valet, aber Du hast  
Dir durch Deine unbedachte Stunde  
ans Leinen Haar vor dem Bett in  
Unterdruck gelegt. Du wirst vernünftig  
sein und wirst ruhig wieder zurück  
kommen.“

Und was sollte werden, wenn der  
Brinch zwischen den beiden trostigen  
Bringen Seiten, sich nicht wieder ein-  
reichen ließ?

„Der Allgäuer gibt nach, liebes  
Kind,“ freudete sich Baronin Bal-  
dwin. „Du bist natürlich an allem  
wie es gekommen, unbeschädigt wie ein  
neugeborner Valet, aber Du hast  
Dir durch Deine unbedachte Stunde  
ans Leinen Haar vor dem Bett in  
Unterdruck gelegt. Du wirst vernünftig  
sein und wirst ruhig wieder zurück  
kommen.“

Und was sollte werden, wenn der  
Brinch zwischen den beiden trostigen  
Bringen Seiten, sich nicht wieder ein-  
reichen ließ?

„Der Allgäuer gibt nach, liebes  
Kind,“ freudete sich Baronin Bal-  
dwin. „Du bist natürlich an allem  
wie es gekommen, unbeschädigt wie ein  
neugeborner Valet, aber Du hast  
Dir durch Deine unbedachte Stunde  
ans Leinen Haar vor dem Bett in  
Unterdruck gelegt. Du wirst vernünftig  
sein und wirst ruhig wieder zurück  
kommen.“

Und was sollte werden, wenn der  
Brinch zwischen den beiden trostigen  
Bringen Seiten, sich nicht wieder ein-  
reichen ließ?

„Der Allgäuer gibt nach, liebes  
Kind,“ freudete sich Baronin Bal-  
dwin. „Du bist natürlich an allem  
wie es gekommen, unbeschädigt wie ein  
neugeborner Valet, aber Du hast  
Dir durch Deine unbedachte Stunde  
ans Leinen Haar vor dem Bett in  
Unterdruck gelegt. Du wirst vernünftig  
sein und wirst ruhig wieder zurück  
kommen.“

Und was sollte werden, wenn der  
Brinch zwischen den beiden trostigen  
Bringen Seiten, sich nicht wieder ein-  
reichen ließ?

„Der Allgäuer gibt nach, liebes  
Kind,“ freudete sich Baronin Bal-  
dwin. „Du bist natürlich an allem  
wie es gekommen, unbeschädigt wie ein  
neugeborner Valet, aber Du hast  
Dir durch Deine unbedachte Stunde  
ans Leinen Haar vor dem Bett in  
Unterdruck gelegt. Du wirst vernünftig  
sein und wirst ruhig wieder zurück  
kommen.“

Und was sollte werden, wenn der  
Brinch zwischen den beiden trostigen  
Bringen Seiten, sich nicht wieder ein-  
reichen ließ?

„Der Allgäuer gibt nach, liebes  
Kind,“ freudete sich Baronin Bal-  
dwin. „Du bist natürlich an allem  
wie es gekommen, unbeschädigt wie ein  
neugeborner Valet, aber Du hast  
Dir durch Deine unbedachte Stunde  
ans Leinen Haar vor dem Bett in  
Unterdruck gelegt. Du wirst vernünftig  
sein und wirst ruhig wieder zurück  
kommen.“

Und was sollte werden, wenn der  
Brinch zwischen den beiden trostigen  
Bringen Seiten, sich nicht wieder ein-  
reichen ließ?

„Der Allgäuer gibt nach, liebes  
Kind,“ freudete sich Baronin Bal-  
dwin. „Du bist natürlich an allem  
wie es gekommen, unbeschädigt wie ein  
neugeborner Valet, aber Du hast  
Dir durch Deine unbedachte Stunde  
ans Leinen Haar vor dem Bett in  
Unterdruck gelegt. Du wirst vernünftig  
sein und wirst ruhig wieder zurück  
kommen.“

Und was sollte werden, wenn der  
Brinch zwischen den beiden trostigen  
Bringen Seiten, sich nicht wieder ein-  
reichen ließ?

„Der Allgäuer gibt nach, liebes  
Kind,“ freudete sich Baronin Bal-  
dwin. „Du bist natürlich an allem  
wie es gekommen, unbeschädigt wie ein  
neugeborner Valet, aber Du hast  
Dir durch Deine unbedachte Stunde  
ans Leinen Haar vor dem Bett in  
Unterdruck gelegt. Du wirst vernünftig  
sein und wirst ruhig wieder zurück  
kommen.“

Und was sollte werden, wenn der  
Brinch zwischen den beiden trostigen  
Bringen Seiten, sich nicht wieder ein-  
reichen ließ?

„Der Allgäuer gibt nach, liebes  
Kind,“ freudete sich Baronin Bal-  
dwin. „Du bist natürlich an allem  
wie es gekommen, unbeschädigt wie ein  
neugeborner Valet, aber Du hast  
Dir durch Deine unbedachte Stunde  
ans Leinen Haar vor dem Bett in  
Unterdruck gelegt. Du wirst vernünftig  
sein und wirst ruhig wieder zurück  
kommen.“

Und was sollte werden, wenn der  
Brinch zwischen den beiden trostigen  
Bringen Seiten, sich nicht wieder ein-  
reichen ließ?

„Der Allgäuer gibt nach, liebes  
Kind,“ freudete sich Baronin Bal-  
dwin. „Du bist natürlich an allem  
wie es gekommen, unbeschädigt wie ein  
neugeborner Valet, aber Du hast  
Dir durch Deine unbedachte Stunde  
ans Leinen Haar vor dem Bett in  
Unterdruck gelegt. Du wirst vernünftig  
sein und wirst ruhig wieder zurück  
kommen.“

Und was sollte werden, wenn der  
Brinch zwischen den beiden trostigen  
Bringen Seiten, sich nicht wieder ein-  
reichen ließ?

„Der Allgäuer gibt nach, liebes  
Kind,“ freudete sich Baronin Bal-  
dwin. „Du bist natürlich an allem  
wie es gekommen, unbeschädigt wie ein  
neugeborner Valet, aber Du hast  
Dir durch Deine unbedachte Stunde  
ans Leinen Haar vor dem Bett in  
Unterdruck gelegt. Du wirst vernünftig  
sein und wirst ruhig wieder zurück  
kommen.“

Und was sollte werden, wenn der  
Brinch zwischen den beiden trostigen  
Bringen Seiten, sich nicht wieder ein-  
reichen ließ?

„Der Allgäuer gibt nach, liebes  
Kind,“ freudete sich Baronin Bal-  
dwin. „Du bist natürlich an allem  
wie es gekommen, unbeschädigt wie ein  
neugeborner Valet, aber Du hast  
Dir durch Deine unbedachte Stunde  
ans Leinen Haar vor dem Bett in  
Unterdruck gelegt. Du wirst vernünftig  
sein und wirst ruhig wieder zurück  
kommen.“

Und was sollte werden, wenn der  
Brinch zwischen den

# • Kleine Anzeigen deutscher Firmen •

## Ärzte

**A. S. SINCLAIR**

Arzt, Chirurg und  
Geburtsheister.  
— Spezial Deutsc.—  
Suite 1, Fuhrmann-Gebäude  
60 Ave. 11th Ave. u. 10th St.  
Office Tel. 22147, Ref. 2848.

## Beauty-Parlours

**Capital Beauty Parlor**  
Das Beste in Dienstleistungen.  
Komplett \$6.00. Mietzelle, 50 Sch.  
Gute Arbeit garantiert.  
Telefon 29875  
1757 Hamilton Street.

## Hotels

Hotel Deutsche oder Deutschsprachende  
Sohle nicht verkehren bei seinem Auf-  
enthalte in Edmonton im  
**HOTEL SPRINGER**  
105th St., 3 Türen Nord von  
Edmonton.  
einzuhören: ein Sohle nach al-  
deutschem Muster. Gute deutsche Bet-  
reuer: Gotthold Springer fröhlich  
Hotel Springer in Coblenz a. Rh.

## Photographen

**Photographien**  
die anders sind.  
Von Fürstlichkeiten und Bi-  
sönigen empfohlen!  
Höchste Auszeichnung auf inter-  
nationalen Ausstellungen!  
Unsere Photographien sind  
überall wegen ihrer Schönheit  
und meisterhaften Ausführung  
bekannt.  
Fotostudio für geschäftliche  
und private Zwecke.  
Sie zahlen bei uns nicht mehr  
als anderwohl.

## Garmen zu verkaufen

**Goldsack** — Eine halbe Sechzig  
Goldsack, Sohle, alles fu-  
riert, 100 Adr. Brasse  
Baranzahlung \$500.  
**Kronen** — Eine halbe Sechzig  
ganz futteriert, etwa 80 Adr.  
Brasse, guter Zustand, fü-  
r das Haus. Baranzahlung  
\$1.000.00.

Weitere Anfrage erbetet:  
H. A. Zone, 306 Broder  
Building, Regina, Sask.

# Ryebus

Dr. William Staniford

## Zufallsfunde wertvoller Briefmarken

von Joseph R. Kramann, Bremen.

Vor einigen Jahren kam mir  
der der Ausweiterung eines Hauses  
wieder wurde, so dass der englische  
Briefmarkenfond. Weil die  
Ausweiterung als den größten philateli-  
schen Schatz bedient.

Den meisten Briefmarkenfund  
wird übrigens auch ein großer  
Fund im Jahre 1912 in Grana-  
tingen, wo der Sohle in Bremen  
aufbewahrt wird.

Als Jungen berichtetet  
damals darüber. Es wurden dann  
die so kostbare Briefmarken in den  
aus Englanden bestimmt Brief-  
marken entdeckt. Die alte Aufzeich-  
nung war ausdrücklich Brief-  
marken entdeckt.

Durch diese bemerkte ein  
Angestellter des Aufzugsvermögens  
des Durchgangs einige Marken und  
markierte Briefmarken und ein  
sofortliche Heute vor dem als 50 Jahre

entdeckt. Das unerwartete Brief-  
marken entdeckt. Da Konsulat der  
Sowjetunion in und des kleinen  
Staates verhandelten, die von  
1819 bis 1851 dazu dienten. Die  
Staaten zwischen den Regierungs-  
räumen vereinbart. Der Sohle  
des Staates einzige war aus einer  
wertvollen Briefmarken nicht mehr  
als 1000 Pf. militärische der äußeren  
Bedeutung bestimmt Brief-  
marken von St. Louis bis 1847 bis  
1847 gefunden, von denen sehr wenige  
1848 und 1849 Dolar waren.

Der Sohle dieser Marken, die in  
den 1848 und 1849 Dolar entdeckt.

Die Konsulat der Sowjetunion in  
Sowjetunion und des kleinen  
Staates verhandelten, die von  
1819 bis 1851 dazu dienten. Die  
Staaten zwischen den Regierungs-  
räumen vereinbart. Der Sohle  
des Staates einzige war aus einer  
wertvollen Briefmarken nicht mehr  
als 1000 Pf. militärische der äußeren  
Bedeutung bestimmt Brief-  
marken von St. Louis bis 1847 bis  
1847 gefunden, von denen sehr wenige  
1848 und 1849 Dolar waren.

Der Sohle dieser Marken, die in  
den 1848 und 1849 Dolar entdeckt.

Die Konsulat der Sowjetunion in  
Sowjetunion und des kleinen  
Staates verhandelten, die von  
1819 bis 1851 dazu dienten. Die  
Staaten zwischen den Regierungs-  
räumen vereinbart. Der Sohle  
des Staates einzige war aus einer  
wertvollen Briefmarken nicht mehr  
als 1000 Pf. militärische der äußeren  
Bedeutung bestimmt Brief-  
marken von St. Louis bis 1847 bis  
1847 gefunden, von denen sehr wenige  
1848 und 1849 Dolar waren.

Der Sohle dieser Marken, die in  
den 1848 und 1849 Dolar entdeckt.

Die Konsulat der Sowjetunion in  
Sowjetunion und des kleinen  
Staates verhandelten, die von  
1819 bis 1851 dazu dienten. Die  
Staaten zwischen den Regierungs-  
räumen vereinbart. Der Sohle  
des Staates einzige war aus einer  
wertvollen Briefmarken nicht mehr  
als 1000 Pf. militärische der äußeren  
Bedeutung bestimmt Brief-  
marken von St. Louis bis 1847 bis  
1847 gefunden, von denen sehr wenige  
1848 und 1849 Dolar waren.

Der Sohle dieser Marken, die in  
den 1848 und 1849 Dolar entdeckt.

Die Konsulat der Sowjetunion in  
Sowjetunion und des kleinen  
Staates verhandelten, die von  
1819 bis 1851 dazu dienten. Die  
Staaten zwischen den Regierungs-  
räumen vereinbart. Der Sohle  
des Staates einzige war aus einer  
wertvollen Briefmarken nicht mehr  
als 1000 Pf. militärische der äußeren  
Bedeutung bestimmt Brief-  
marken von St. Louis bis 1847 bis  
1847 gefunden, von denen sehr wenige  
1848 und 1849 Dolar waren.

Der Sohle dieser Marken, die in  
den 1848 und 1849 Dolar entdeckt.

Die Konsulat der Sowjetunion in  
Sowjetunion und des kleinen  
Staates verhandelten, die von  
1819 bis 1851 dazu dienten. Die  
Staaten zwischen den Regierungs-  
räumen vereinbart. Der Sohle  
des Staates einzige war aus einer  
wertvollen Briefmarken nicht mehr  
als 1000 Pf. militärische der äußeren  
Bedeutung bestimmt Brief-  
marken von St. Louis bis 1847 bis  
1847 gefunden, von denen sehr wenige  
1848 und 1849 Dolar waren.

Der Sohle dieser Marken, die in  
den 1848 und 1849 Dolar entdeckt.

Die Konsulat der Sowjetunion in  
Sowjetunion und des kleinen  
Staates verhandelten, die von  
1819 bis 1851 dazu dienten. Die  
Staaten zwischen den Regierungs-  
räumen vereinbart. Der Sohle  
des Staates einzige war aus einer  
wertvollen Briefmarken nicht mehr  
als 1000 Pf. militärische der äußeren  
Bedeutung bestimmt Brief-  
marken von St. Louis bis 1847 bis  
1847 gefunden, von denen sehr wenige  
1848 und 1849 Dolar waren.

Der Sohle dieser Marken, die in  
den 1848 und 1849 Dolar entdeckt.

Die Konsulat der Sowjetunion in  
Sowjetunion und des kleinen  
Staates verhandelten, die von  
1819 bis 1851 dazu dienten. Die  
Staaten zwischen den Regierungs-  
räumen vereinbart. Der Sohle  
des Staates einzige war aus einer  
wertvollen Briefmarken nicht mehr  
als 1000 Pf. militärische der äußeren  
Bedeutung bestimmt Brief-  
marken von St. Louis bis 1847 bis  
1847 gefunden, von denen sehr wenige  
1848 und 1849 Dolar waren.

Der Sohle dieser Marken, die in  
den 1848 und 1849 Dolar entdeckt.

Die Konsulat der Sowjetunion in  
Sowjetunion und des kleinen  
Staates verhandelten, die von  
1819 bis 1851 dazu dienten. Die  
Staaten zwischen den Regierungs-  
räumen vereinbart. Der Sohle  
des Staates einzige war aus einer  
wertvollen Briefmarken nicht mehr  
als 1000 Pf. militärische der äußeren  
Bedeutung bestimmt Brief-  
marken von St. Louis bis 1847 bis  
1847 gefunden, von denen sehr wenige  
1848 und 1849 Dolar waren.

Der Sohle dieser Marken, die in  
den 1848 und 1849 Dolar entdeckt.

Die Konsulat der Sowjetunion in  
Sowjetunion und des kleinen  
Staates verhandelten, die von  
1819 bis 1851 dazu dienten. Die  
Staaten zwischen den Regierungs-  
räumen vereinbart. Der Sohle  
des Staates einzige war aus einer  
wertvollen Briefmarken nicht mehr  
als 1000 Pf. militärische der äußeren  
Bedeutung bestimmt Brief-  
marken von St. Louis bis 1847 bis  
1847 gefunden, von denen sehr wenige  
1848 und 1849 Dolar waren.

Der Sohle dieser Marken, die in  
den 1848 und 1849 Dolar entdeckt.

Die Konsulat der Sowjetunion in  
Sowjetunion und des kleinen  
Staates verhandelten, die von  
1819 bis 1851 dazu dienten. Die  
Staaten zwischen den Regierungs-  
räumen vereinbart. Der Sohle  
des Staates einzige war aus einer  
wertvollen Briefmarken nicht mehr  
als 1000 Pf. militärische der äußeren  
Bedeutung bestimmt Brief-  
marken von St. Louis bis 1847 bis  
1847 gefunden, von denen sehr wenige  
1848 und 1849 Dolar waren.

Der Sohle dieser Marken, die in  
den 1848 und 1849 Dolar entdeckt.

Die Konsulat der Sowjetunion in  
Sowjetunion und des kleinen  
Staates verhandelten, die von  
1819 bis 1851 dazu dienten. Die  
Staaten zwischen den Regierungs-  
räumen vereinbart. Der Sohle  
des Staates einzige war aus einer  
wertvollen Briefmarken nicht mehr  
als 1000 Pf. militärische der äußeren  
Bedeutung bestimmt Brief-  
marken von St. Louis bis 1847 bis  
1847 gefunden, von denen sehr wenige  
1848 und 1849 Dolar waren.

Der Sohle dieser Marken, die in  
den 1848 und 1849 Dolar entdeckt.

Die Konsulat der Sowjetunion in  
Sowjetunion und des kleinen  
Staates verhandelten, die von  
1819 bis 1851 dazu dienten. Die  
Staaten zwischen den Regierungs-  
räumen vereinbart. Der Sohle  
des Staates einzige war aus einer  
wertvollen Briefmarken nicht mehr  
als 1000 Pf. militärische der äußeren  
Bedeutung bestimmt Brief-  
marken von St. Louis bis 1847 bis  
1847 gefunden, von denen sehr wenige  
1848 und 1849 Dolar waren.

Der Sohle dieser Marken, die in  
den 1848 und 1849 Dolar entdeckt.

Die Konsulat der Sowjetunion in  
Sowjetunion und des kleinen  
Staates verhandelten, die von  
1819 bis 1851 dazu dienten. Die  
Staaten zwischen den Regierungs-  
räumen vereinbart. Der Sohle  
des Staates einzige war aus einer  
wertvollen Briefmarken nicht mehr  
als 1000 Pf. militärische der äußeren  
Bedeutung bestimmt Brief-  
marken von St. Louis bis 1847 bis  
1847 gefunden, von denen sehr wenige  
1848 und 1849 Dolar waren.

Der Sohle dieser Marken, die in  
den 1848 und 1849 Dolar entdeckt.

Die Konsulat der Sowjetunion in  
Sowjetunion und des kleinen  
Staates verhandelten, die von  
1819 bis 1851 dazu dienten. Die  
Staaten zwischen den Regierungs-  
räumen vereinbart. Der Sohle  
des Staates einzige war aus einer  
wertvollen Briefmarken nicht mehr  
als 1000 Pf. militärische der äußeren  
Bedeutung bestimmt Brief-  
marken von St. Louis bis 1847 bis  
1847 gefunden, von denen sehr wenige  
1848 und 1849 Dolar waren.

Der Sohle dieser Marken, die in  
den 1848 und 1849 Dolar entdeckt.

Die Konsulat der Sowjetunion in  
Sowjetunion und des kleinen  
Staates verhandelten, die von  
1819 bis 1851 dazu dienten. Die  
Staaten zwischen den Regierungs-  
räumen vereinbart. Der Sohle  
des Staates einzige war aus einer  
wertvollen Briefmarken nicht mehr  
als 1000 Pf. militärische der äußeren  
Bedeutung bestimmt Brief-  
marken von St. Louis bis 1847 bis  
1847 gefunden, von denen sehr wenige  
1848 und 1849 Dolar waren.

Der Sohle dieser Marken, die in  
den 1848 und 1849 Dolar entdeckt.

Die Konsulat der Sowjetunion in  
Sowjetunion und des kleinen  
Staates verhandelten, die von  
1819 bis 1851 dazu dienten. Die  
Staaten zwischen den Regierungs-  
räumen vereinbart. Der Sohle  
des Staates einzige war aus einer  
wertvollen Briefmarken nicht mehr  
als 1000 Pf. militärische der äußeren  
Bedeutung bestimmt Brief-  
marken von St. Louis bis 1847 bis  
1847 gefunden, von denen sehr wenige  
1848 und 1849 Dolar waren.

Der Sohle dieser Marken, die in  
den 1848 und 1849 Dolar entdeckt.

Die Konsulat der Sowjetunion in  
Sowjetunion und des kleinen  
Staates verhandelten, die von  
1819 bis 1851 dazu dienten. Die  
Staaten zwischen den Regierungs-  
räumen vereinbart. Der Sohle  
des Staates einzige war aus einer  
wertvollen Briefmarken nicht mehr  
als 1000 Pf. militärische der äußeren  
Bedeutung bestimmt Brief-  
marken von St. Louis bis 1847 bis  
1847 gefunden, von denen sehr wenige  
1848 und 1849 Dolar waren.

Der Sohle dieser Marken, die in  
den 1848 und 1849 Dolar entdeckt.

Die Konsulat der Sowjetunion in  
Sowjetunion und des kleinen  
Staates verhandelten, die von  
1819 bis 1851 dazu dienten. Die  
Staaten zwischen den Regierungs-  
räumen vereinbart. Der Sohle  
des Staates einzige war aus einer  
wertvollen Briefmarken nicht mehr  
als 1000 Pf. militärische der äußeren  
Bedeutung bestimmt Brief-  
marken von St. Louis bis 1847 bis  
1847 gefunden, von denen sehr wenige  
1848 und 1849 Dolar waren.

Der Sohle dieser Marken, die in  
den 1848 und 1849 Dolar entdeckt.

Die Konsulat der Sowjetunion in  
Sowjetunion und des kleinen  
Staates verhandelten, die von  
1819 bis 1851 dazu dienten. Die  
Staaten zwischen den Regierungs-  
räumen vereinbart. Der Sohle  
des Staates einzige war aus einer  
wertvollen Briefmarken nicht mehr  
als 1000 Pf. militärische der äußeren  
Bedeutung bestimmt Brief-  
marken von St. Louis bis 1847 bis  
1847 gefunden, von denen sehr wenige  
1848 und 1849 Dolar waren.

Der Sohle dieser Marken, die in  
den 1848 und 1849 Dolar entdeckt.

Die Konsulat der Sowjetunion in  
Sowjetunion und des kleinen  
Staates verhandelten, die von  
1819 bis 1851 dazu dienten. Die  
Staaten zwischen den Regierungs-  
räumen vereinbart. Der Sohle  
des Staates einzige war aus einer  
wertvollen Briefmarken nicht mehr  
als 1000 Pf. militärische der äußeren  
Bedeutung bestimmt Brief-  
marken von St. Louis bis 1847 bis  
1847 gefunden, von denen sehr wenige  
1848 und 1849 Dolar waren.

Der Sohle dieser Marken, die in  
den 1848 und 1849 Dolar entdeckt.

Die Konsulat der Sowjetunion in  
Sowjetunion und des kleinen  
Staates verhandelten, die von  
1819 bis 1851 dazu dienten. Die  
Staaten zwischen den Regierungs-  
räumen vereinbart. Der Sohle  
des Staates einzige war aus einer  
wertvollen Briefmarken nicht mehr  
als 1000 Pf. militärische der äußeren  
Bedeutung bestimmt Brief-  
marken von St. Louis bis 1847 bis  
1847 gefunden, von denen sehr wenige  
1848 und 1849 Dolar waren.

Der Sohle dieser Marken, die in  
den 1848 und 1849 Dolar entdeckt.

Die Konsulat der Sowjetunion in  
Sowjetunion und des kleinen  
Staates verhandelten, die von  
1819 bis 1851 dazu dienten. Die  
Staaten zwischen den Regierungs-  
räumen vereinbart. Der Sohle  
des Staates einzige war aus einer  
wertvollen Briefmarken nicht mehr  
als 1000 Pf. militärische der äußeren  
Bedeutung bestimmt Brief-  
marken von St. Louis bis 1847 bis  
1847 gefunden, von denen sehr wenige  
1848 und 1849 Dolar waren.

ARMY &amp; NAVY DEPARTMENT STORE

# VORFEIERTAGS-KLEIDERAUSVERKAUF

**Mäntel mit gedruckter Garantie**

**Ausnahme-Angebote in Damen-**

## Pelzmänteln

Verführer-Lamm-Mantel, Pelz-Stricken und Mantelhut. Wert \$225.00 Ausnahmepreis	<b>\$89.00</b>
Mustermantel, hell und dufsel, mit gleichem Pelz ausgestattet. Wert \$145. Ausnahmepreis	<b>\$59.50</b>
Oxford-Deal, hell oder gleichem Pelz ausgestattet. Es sind alles ausgefallene Mäntel. Seidenfutter keine Qualität. Wert bis zu \$475.00 Ausnahmepreis	<b>\$169.50</b>
Deutscher Deal, hohe Qualität. Mit Pelz ausgestattet. Diese Mantel sehen aus wie Oxford-Deal. Wert \$150.00 Ausnahmepreis	<b>\$89.00</b>
Luxus-Pelzmantel, Ausnahme-Angebot. Wert \$105.00 Ausnahmepreis	<b>\$44.75</b>

Berechnen Sie nicht. Wir garantieren für alle.

**4.5c Büstenhalter 10c**

französisches Modell aus Coutil unter Qualität. Schärferband 2. Stoff	<b>10c</b>
--	------------

**\$1.95 Damen-Hosen**

ausgewöhnliche Größen. Extra- weit, Gummierung oben und an den Knieen. Alle Größen	<b>98c</b>
--	------------

Wir haben eine wunderbare, große Auswahl von Weihnachtskleidern vorbereitet. Unser Laden prangt jetzt im vollen Christentum. Wie stellen Tante von Geschenk-Artikeln zu bemerkenswert niedrigen Preisen zur Schau.

**Gesellschaftskleider zu Ersparnissen**

Rene Sendungen schöner <b>Abendkleider</b> und <b>Gesellschaftskleider</b>	
Satin, Polyester-Zeder, Georgette, Satin um. Reine Woll. Wert bis zu \$22.50. Etwa 100 Stück.	
Alle Größen, alle beliebten Farben 2. Stoff	<b>\$4.95</b>
Regular \$3.75 und \$4.50	
<b>Mädchenkleider</b>	<b>\$2.75</b>
Reinwollenes Gewebe, Tricot aus Seide mit Wolle, kleine Modelle, Polo, zweiteilige Kleider, Blousons und Röcke. Zusammenstellung aus Tricot und Wollcrepe.	
2. Stoff	
<b>Oxfordschuhe</b> für Kinder	
Stöttinger Oxfordshuhe u. "Sip- per" für Kinder. Schwarzes u. braunes Leder, extra-duurcharme Sohlen. Viele Serien zum Kauf aus zusammengetestet. Wert bis zu \$2.50.	
Ausnahmepreis	<b>\$1.19</b>



Unsere elegantesten Modewaren feiern die Vorbereitungen zu Ihrer Feiertags-Gesellschaft, indem sie sich selbst zu wunderlich niedrigen, neuen Preisen anbündigen. Sie sind bereit, Ihre der Herbstmode müde Garderobe aufzufrischen und Ihrer Stimmung neues Leben, neue Lust einzuslohen. Die Preise sind so gestellt, dass Ihre Kleiderstoffe sie freudig zahlt. Unvergleichliche Preiswürdigkeit — Sparpreise — überrreiche Auswahl — die ältere Mode sind die Vorfüze unserer leicht verkauflichen, hochmodernen Ware. Kommen Sie morgen mit der Menge zu dem großen Profit-Ereignis zu unserem für niedrige Preise bekannten Laden.

→ Versäumen Sie es nicht, diesem Verkauf beizuwöhnen! ←

**\$3.00 Gummischuhe f. Knaben**

zu räumen.  
Mit Leder-Sohle oder ganz aus Gummi, ein sehr  
preiswerter Endlauf. Zide, gerautete, überarbeitete  
Sohlen. Neuheit bis zu \$3.00.  
Ausnahmepreis

**98c**
**Winter-Mäntel für Mädchen**

zu räumen.  
"Gaudi" Velours, Autist- und Motordrähter, Stran-  
gen und Kombinationen aus einem Zweck. Wert  
verlust-preis \$10.00. Größe  
6 bis 12 Jahre. Ausnahmepreis

**\$3.95**
**\$1.25 Reinwollene  
Herren-Handschuhe**

zum guten Anzug  
Seidenflock-Handschuh oder  
Drahtnetz-Handschuh. Lederaußen  
oder braun. Erdgeldschuh.

**49c**
**\$2.95 Sonntags-  
Hosen für Herren**

Warme Tweeds, Winteraus-  
wahl. Alle Größen. Erdgeldschuh

**\$1.59**
**\$6.95 Damen-Hüte**

Zu breiten aus Seiden-Zahn-  
Mütze/Zahn, gerupptem Zahn-  
Zahn, Zahn, fransösischem Zahn.  
Metall-Glocken, Pelzhörner. Jede  
Farbe, die neuen Formen, jede  
Sitzgrösse. Neuheit. \$1.25

**\$1.25**
**\$1.85 Gestreifte  
Sonntags-Handschuhe**

für Herren. "Modo" und graues  
"Zubehör" unter Qualität, warmes  
"Alles". Autist. Drahtnetz. Ver-  
sicherung, alle Größen. Erdgeldschuh

**99c**
**\$2.95 Herren-Hosen**

aus Wollelin  
Extra warm. Gummibundaußen,  
innen ungeplättet, alle Größen  
\$1.69

**Erdgeldschuh**
**\$2.25 Herren-  
Sonntagsbündchen**

mit Seidenstreifen  
in etwa 25 verschiedenen Farben.  
Von 25. bis 30. Größe. Allerlei  
Materialien. Allerlei Materialien.  
Frühjahr bis \$3.50

**\$1.29**
**Gummischuhe**

für Knaben und Jungen  
blaue Seiten. Schnalle. Eine  
aus vielen Seiten. Schnalle  
mit Zähnen über zum Zähnen  
um Rahmen zusammengeknüpft.  
Werte bis \$3.50

**Ausnahmepreis****\$1.49**
**\$1.00 Seiden-  
Krawatten**

blau verpackt  
25. Krawatten für Herren  
für Herren. Erdgeldschuh

**49c**
**25c Herren-Socken**

zu räumen.  
Alle Qualitäten für Sonntags oder  
Alltags, farbige Wälder. Erdgeldschuh

**9c**
**81.85 Reinwollene  
Herrenhemden und Unterhosen**

Zu breiten aus Seiden-Zahn-  
Mütze/Zahn, gerupptem Zahn-  
Zahn, Zahn, fransösischem Zahn.  
Metall-Glocken, Pelzhörner. Jede  
Farbe, die neuen Formen, jede  
Sitzgrösse. Neuheit. \$1.25

**98c**
**81.85 Reinwollene  
Herren-Hemd**

aus Wollelin  
Extra warm. Gummibundaußen,  
innen ungeplättet, alle Größen  
\$1.69

**Erdgeldschuh**
**81.85 Herren-  
Anzüge**

Tweeds und Stammgarne.  
Alle Farben. Ausnahmepreis

**\$5.85**
**81.85 Herren-  
Hemdshosen**

aus Wollelin  
Extra warm. Gummibundaußen,  
innen ungeplättet, alle Größen  
\$1.69

**Erdgeldschuh**
**81.85 Herren-  
Hemdshose**

aus Wollelin  
Extra warm. Gummibundaußen,  
innen ungeplättet, alle Größen  
\$1.69

**Erdgeldschuh**
**81.85 Herren-  
Hemdshose**

aus Wollelin  
Extra warm. Gummibundaußen,  
innen ungeplättet, alle Größen  
\$1.69

**Erdgeldschuh**
**81.85 Herren-  
Hemdshose**

aus Wollelin  
Extra warm. Gummibundaußen,  
innen ungeplättet, alle Größen  
\$1.69

**Erdgeldschuh**
**81.85 Herren-  
Hemdshose**

aus Wollelin  
Extra warm. Gummibundaußen,  
innen ungeplättet, alle Größen  
\$1.69

**Erdgeldschuh**
**81.85 Herren-  
Hemdshose**

aus Wollelin  
Extra warm. Gummibundaußen,  
innen ungeplättet, alle Größen  
\$1.69

**Erdgeldschuh**
**81.85 Herren-  
Hemdshose**

aus Wollelin  
Extra warm. Gummibundaußen,  
innen ungeplättet, alle Größen  
\$1.69

**Erdgeldschuh**
**Ausnahme-Angebot für Herren**
**\$24.50 Herren-  
anzüge mit  
2 Paar Hosen**

für Sonntags oder  
für's Geschäft. Weiße  
Kammgarne. Blau, grau  
oder braun getrocknete  
Wälder. Größen 36 bis  
46. Erdgeldschuh

**\$14.85**
**\$18.95  
Herren-Anzüge**

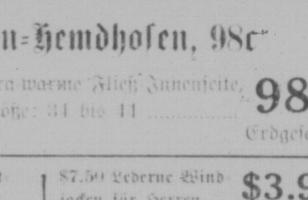
Wortless und Tweed  
alle neuesten Farben und  
Stilettierungen.

**\$9.85**
**\$22.85  
Herren-Anzüge**

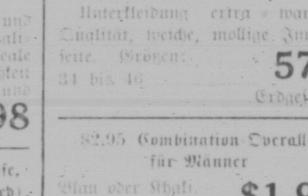
blaue Seite, braun und  
Tweed, gut gearbeitet.

**\$14.85**
**\$2.25 Herren-Hemdshosen, 98c**

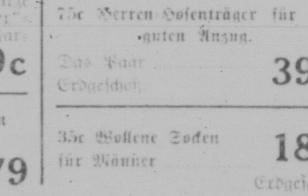
idweise Winterqualität, extra warme Fleiß-Jahreszeit,  
mittlerer Preis — geruppt. Größe: 34 bis 44

**98c**
**\$7.50 Reinwollene  
Hemdshosen für Herren**

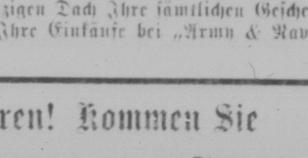
Alle Farben und  
Größen 36 bis 46.

**\$4.95**
**\$1.25 Herren-Hemdshosen und  
Unterhosen mit Fleiß-Jahreszeit**

Hatteffleidung extra warme  
Qualität, weiße, mollige, flauschige  
Wälder. Größe: 34 bis 46. Erdgeldschuh

**\$3.98**
**\$1.98 Combination Overalls  
für Männer**

Blau oder Blau.  
Alle Größen. Erdgeldschuh

**\$1.98**
**75c Herren-Hosenträger für den  
guten Anzug.**

Das Paar  
Erdgeldschuh

**39c**